

Mittersiller Nachrichten

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

SALZBURGER WOCHE

SPEZIAL 21 // 20. JULI 2017

erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

STADTPLATZ: Wochenmarkt, jeden Freitag, ab 9 Uhr.

SONNBERGHOF: Platzkonzert Tauern-Blasorchester, Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr.

SPORTPLATZ: Didi Constantini Fußballcamp. 23. – 28. Juli.

SCHLOSS MITTERSILL:

Trainingslager Schalke 04, Di., 25. Juli, bis Di., 1. August.

NATIONALPARKZENTRUM: Wallfahrt der Felbertauernsamer, 26./27. Juli, Start am Mittwoch (12 Uhr) beim Nationalparkzentrum.

NATIONALPARKZENTRUM: 10 Jahre NPZ: Tage der offenen Tür: Sa., 28. Juli: ab 12 Uhr, So., 29. Juli: ab 9 Uhr.

STADTZENTRUM: 9. Mittersiller Stadtfest. Fr., 28. Juli: 12.30 Uhr: Bieranstich beim NPZ, ab 19 Uhr: Programm im Stadtzentrum. Sa., 29. Juli: ab 15 Uhr. So., 30. Juli: ab 11 Uhr.
MUSIKPAVILLON: Platzkonzert der Bürgermusik, Fr., 4. August, 19.30 Uhr.

STUHLFELDEN

PFARRKIRCHE: Christophorus-Sonntag, Heilige Messe, anschließend Fahrzeugsegnung, So., 23. Juli, 8.30 Uhr.

SPORTPLATZ: Knappen Kids Camp, Mo., 24., bis Fr., 28. Juli.

PFARRGARTEN: Platzkonzert der TMK Stuhlfelden, Fr., 28. Juli, 20 Uhr.

STOCKBAHN: Finale „5-Stock“. Samstag, 5. August.

HOLLERSBACH

ORTSZENTRUM: Platzkonzerte der TMK Hollersbach, Freitag, 21./28. Juli sowie 4./11. August, jeweils 19.30 Uhr.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf Seite 20.

Stadtfest mit vielen Höhepunkten

Das Nationalparkzentrum feiert zehn Jahre, Schalke 04 ist da, das Stadtfest selbst bietet drei Tage lang bestes Programm. Mehr darüber im Blattinneren



Erfrischung für die heißen Tage

Auf der schattigen Terrasse beim „Haus am Teich“ lässt es sich bei großer Hitze aushalten. Dafür sorgt auch Vanessa Berger mit einer guten Auswahl an eiskalten Erfrischungsgetränken. Beim zweiten Moonlight Shopping gibt es Top-Aktionen – wie in vielen weiteren Betrieben. **Seiten 12 bis 15** BILD: A. RACHERSBERGER

STANDPUNKT

Roland Rauch



10 Jahre NPZ

Verborgenes sichtbar und Unvorstellbares erlebbar machen – so wurde vor mehr als zehn Jahren die Zielsetzung der „Nationalparkwelten“ definiert. Beeindruckendster Beweis, dass die Nationalparkwelten diese Zielsetzung mehr als erreicht haben, sind beinahe eine Million zufriedene Besucher im Nationalparkzentrum (NPZ). Mit Sicherheit konnte an viele Gäste ein bleibender Eindruck der Nationalparkidee und der Region rund um den Nationalpark Hohe Tauern vermittelt werden. Um die Besucherzahl mit einem Bild zu verdeutlichen: Eine Million Besucher, das sind ungefähr 200 Mal die gesamte Einwohnerschaft von Mittersill. Es wurde somit das Ziel der Einrichtung nicht nur erreicht, sondern es wurden alle Erwartungen der kühnsten Optimisten übertroffen.

Im Blattinneren geben wir diesmal wenig bekannte exklusive Einblicke in die bewegte Geschichte und Vorgeschichte des Nationalparkzentrums. Diese Erfolgsgeschichte ist ein kraftvolles Symbol einer Region, das zeigt, was möglich ist, wenn die relevanten Entscheidungsträger an einem Strang ziehen und in kontroversiellen Fragen kompromissfähig sind. Eine erfolgreiche Institution im Herzen unserer jungen Stadt feiert Ende Juli ein erstes Jubiläum, und die ganze Region feiert mit. Wir gratulieren herzlich zur außerordentlich positiven Erfolgsgeschichte und freuen uns auf die gemeinsamen Feierlichkeiten im Rahmen des Mittersiller Stadtfestes von Fr., 28., bis So., 30. Juli.



Das Band ist durchgeschnitten, sie machen die Straße frei (v. l.): Hansjörg Neumayer, Bgm. Wolfgang Viertler, LR Hans Mayr, Vizebgm. Gerald Rauch, Helene Gassner (Mittersill Plus), Vizebgm. Volker Kalcher.

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Der Verkehr wurde und wird flüssiger gemacht

Das Straßenprojekt im Stadtzentrum wurde abgeschlossen. Es folgen noch weitere Verbesserungen und vor allem der Bau der Hubbrücke im Herbst.

Mittersill. Verkehrslandesrat Hans Mayr (SBG) nahm Anfang Juli die Anlage in Betrieb. Er blickte zuerst zurück: „2013 hatten wir Diskussionen: Umfahrung ja, Umfahrung nein. Ich habe klar und ehrlich gesagt, Umfahrung nein. Aber helfen wir zusammen, um zu analysieren, wie wir den Verkehrsfluss verbessern können.“ Erste Maßnahme war eine Abbiegespur auf der Pass Thurn-Straße. „Die Zufahrt zum Schloss Mittersill war bis dahin geradezu lebensgefährlich.“

Die Zusammenarbeit sei bei allen Projekten hervorragend, sagt Mayr. „Die Hallenbadstraße war ein vernünftiges Teilsegment. Und die Lösung im Zentrum funktioniert. Es entsteht Begegnung, Kommunikation. Wo ein Kramer, ein Kaufhaus, eine Konditorei, ein Café die Chance hat

zu überleben, weil die Kaufkraft im Ort ist, die Stadt lebt. Bei einer Umfahrung fährt die Kaufkraft ja am Zentrum vorbei.“

„Mittersill ist uns wertvoll, und teuer.“

Landesrat Hans Mayr, SBG

Im Herbst wird die Hubbrücke über die Salzach gebaut, die erste in Salzburg. „Ein sündteures Projekt, aber wichtig. Mitte September wird das Bauvorhaben beginnen und vor der Wintersaison alles wieder funktionieren“, so Mayr. Eine Lösung braucht es auch für die für Fußgänger gefährliche Lipperkreuzung auf der Pass-Thurn-Straße. „Ich sage dem Bürgermeister meine Unterstützung zu.“ Bürgermeister Wolfgang Viertler zeigte sich lau-

nig: „Zum Erstaunen aller funktioniert das Konzept, der Verkehr fließt.“ Er bedankte sich im Namen der Stadtgemeinde bei allen betroffenen Anrainern sowie bei den Betrieben, für die die Baumaßnahmen eine wirtschaftliche Herausforderung waren. Er lobte „die professionelle Bauführung durch die Landesstraßenverwaltung und die bauausführende Firma Swietelsky“. Hervorgehoben wurde Günter Eberharder vom Land Salzburg, der das Lob an seinen Kollegen Bernhard Irnberger weitergab. Die Kosten von insgesamt 511.000 Euro tragen das Land Salzburg (206.000) und die Gemeinde (305.000).

Verlegt werden könnten noch die Bushaltestellen. Denn die auf der Fahrbahn haltenden Busse sorgen noch für Irritationen und mitunter für kurze Staus. **sim**

Dank an Firmen und die Anrainer

Mittersill. Im Café Tildach wurde Anfang Juli bei einer kleinen Feier die neue Verkehrsführung offiziell eröffnet. Bürgermeister Wolfgang Viertler begrüßte viele Vertreter der beteiligten Firmen, Anrainer und Wirtschaftstreibende. Darunter Harald Schlosser (Baucon), Peter Rettenbacher (Verkehrsplaner) und mehrere Vertreter der Gemeinde.

Es war eine österreichweit einzigartige Lösung geschaffen worden. „Es sind schwerwiegende Veränderungen, es braucht einen Gewöhnungsprozess aller Verkehrsteilnehmer. Die Wirtschaft hat das mitgetragen, herzlichen Dank auch an Mittersill Plus, das mit Helene Gassner an der Spitze breit informiert hat“, so Viertler. Ganz abgeschlossen sind die Arbeiten aber nicht, es fehlt noch an „Grünem“. Die Bepflanzung soll im Zuge der Neugestaltung des Stadtplatzes erfolgen, entweder im Herbst oder im Frühjahr des kommenden Jahres.



Bgm. Wolfgang Viertler fasste die Arbeiten zusammen und bedankte sich bei den Firmen.



Bäcker Heimo Tildach: „Es funktioniert gut, und es schaut auch ganz gut aus.“



Günter Eberharter von der Landesstraßenverwaltung wurde speziell gelobt.



Probleme gibt es noch, weil die Linienbusse nun auf der Fahrbahn halten. An ihnen darf auf dem Mittelstreifen vorbeigefahren werden. Nicht alle erkennen das – Folge sind mitunter Staus.

BILDER: SIMONITSCH

Ein starkes Team – Sparkasse Mittersill

Zwei Mitarbeiter der Sparkasse Mittersill Bank AG absolvierten vor Kurzem die Prüfung zum Kundenbetreuer

Die Sparkasse Mittersill ist ein bedeutender und attraktiver Arbeitgeber in der Region. „Investitionen in die Menschen“ sind für die Sparkasse fester Bestandteil der Unternehmensstrategie und haben somit einen hohen Stellenwert.

Max Hölzl und Lukas Stöckl absolvierten erfolgreich die Ausbildung zum zertifizierten Kundenberater und stehen somit als Ansprechpartner für alle Themen des Geldlebens ihren Kunden zur Verfügung.

Unser Motto: „Das Wichtigste in der Betreuung unserer Kunden ist neben der Fachkompetenz, eine persönliche Beziehung zu den Menschen, die durch gegenseitiges Vertrauen geprägt wird.“

Der Vorstand Gerhard Biller und Klaus Praster sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Kundenbetreuer Maximilian Hölzl und Lukas Stöckl.

BILD: HANSER

gratulieren den beiden sehr herzlich zur bestandenen Prüfung.

Jungs, das habt ihr gut gemacht!

Was zählt, sind die Menschen.



Kontakt

Maximilian Hölzl

☎ 05 01 00/487 23

Mittersill

hoelzlm@mittersill.sparkasse.at

Lukas Stöckl

☎ 05 01 00/487 80

Filiale Bramberg

stoeckll@mittersill.sparkasse.at

Willkommen bei uns.



s Komfort Konto + George:
Das modernste Banking Österreichs.



Das denkmalgeschützte, 300 Jahre alte rote Haus, die Meilinger Taverne, sticht im Ensemble der Bürgerhäuser hervor.

MEILINGER TAVERNE

Eine Ära geht zu Ende

1980 eröffneten Anneliese und Robert Klackl ihr „Wirtshaus mit Herz“. Ende Juli sperren sie zu.

Erwin Simonitsch
berichtet aus **Mittersill**

Sie gehören zu den Gastronomiegrößen im Oberpinzgau und weit darüber hinaus: Anneliese und Robert Klackl. Die beiden haben die Meilinger Taverne zu einem Hauben-Lokal für jedermann gemacht. Mit typisch Österreichischem, wie „Szediner Gulasch, Steirischem Wurzelfleisch, Gerösteter Kalbsleber, Backenem Kalbsbries, Backhenderl, Rindfleisch, schön gezapftem Bier“, sagt Robert Klackl, der vorzüglich kellnert und es versteht Gäste zu unterhalten. Doch nach 37 Jahren ist Schluss für das Wirtsehepaar, sie schließen ihr „Wirtshaus mit Herz“.

Robert Klackl ist ein richtiger Oberpinzgauer. Geboren 1953 in Krimml – sein Vater war dort Zöllner – kam er mit 14 Monaten nach Mittersill. Schon in jungen Jahren war ihm klar, dass er in die Gastronomie möchte: „Ich wollte das Meer sehen und auf einer Insel arbeiten.“ Er absolvierte die Ho-

„Meine Anneliese habe ich an einem Freitag, dem 13., kennen gelernt.“

Robert Klackl, Wirt

telfachschule in Bad Hofgastein, arbeitete dann auf den Bermudas und Guernsey. „1973, am Freitag, dem 13. Dezember, habe ich meine Anneliese im Zeller Hotel St. Georg kennen gelernt. An diesem Tag fand das erste Weltcup-Skirennen in Zell am See statt“, erzählt Klackl. Er war Oberkellner, sie Hotelsekretärin. Sie stammt aus Eben, hatte in Radstadt das Gymnasium und in Salzburg die Handelsakademie gemacht.

1977 machten sich die Klackls in Mittersill selbstständig, mit der Römerstube. „Es ist von Beginn an ausgezeichnet gelaufen. Wir waren die ersten im Oberpinzgau, die Pizza gemacht haben.“ Dann erfuhr Klackl, dass das Haus Meilinger gemietet werden könnte. „Es war damals eine Spielhalle.“ 1980 haben sie die Meilinger Taverne eröffnet. Warum Taverne? „Weil der Meilinger eine der ältesten Tavernenberechtigungen, das sind Konzessionen, hatte. Zuerst habe ich den

„Die Gäste glaubten, wir sind Griechen.“

Namen verflucht, weil alle Urlauber glaubten, wir sind Griechen. Aber nach zehn, 15 Jahren hatte es sich zur Marke entwickelt.“

Der Start war schwierig. Doch bald hat sich alles, wenn auch geschäftlich auf bescheidenem Niveau, eingependelt. Die Küche war österreichisch und international. Probleme gab es immer wieder mit Küchenchefs – also übernahm Anneliese Klackl 1989 selbst diesen Job, obwohl sie keine gelernte Köchin war. „1991 haben wir das erste Mal eine Haube von Gault Millau bekommen. Das war eine Sensation. Damals galt der Oberpinzgau als gastronomisches Uganda, so hat es ein Journalist beschrieben. Ich habe ihn eingeladen. Er ist gekommen und hat uns gelobt, es gab einen tollen Artikel in den Salzburger Nachrichten“, erzählt Robert Klackl.

Seit 1991 gab es bis auf eine Ausnahme stets eine Haube von Gault Millau. In namhaften Gastronomieführern wie A la Carte, Falstaff und anderen wird die Meilinger Taverne stets erwähnt. „Besonders stolz sind wir auf die

Die Schnäpchenjagd ist eröffnet!

Reduziert von
–20% bis –60%



SCARPA
ITALIA

Lika us en Facebook: Scarpa Italia

SCARPA ITALIA
Stadtplatz 20
5730 Mittersill



Das Team der Meilinger Taverne verabschiedet sich bald (v. l.): Anneliese Klackl, Robert Klackl, Christina Hotter, Anna-Maria Grander, Katharina Schratl und Xhelal Beqa (nicht im Bild ist Barbara Enzinger).

BILDER: ERWIN SIMONITSCH

Erwähnung im Slow Food-Führer Österreich, das ist unsere Philosophie.“ Die Meilinger Taverne setzte seit rund 20 Jahren auf „regional, saisonal, frisch“. „Es gibt im Jänner keine Erdbeeren oder Eierschwammerl oder im Sommer kein Gansl.“ Einen guten Namen hat sich die Taverne mit dem Pinzgauer Rind gemacht, ebenso mit guten Bieren und Getränken. „Wir haben für alles gute Lieferanten, denen sind wir treu geblieben, vieles kaufen wir auch direkt bei den Bauern.“ Für die Qualität sei immer seine Frau zuständig gewesen, betont Robert Klackl. „Ich war der Lockere vorne an der Front. Wir haben uns wahnsinnig gut ergänzt. Die Arbeitszeit hat mich nie gestört. Jeder Tag, an dem ich offen hatte, war ein Feiertag.“

Als Basis für den Erfolg nennt Klackl die „treuen Stammgäste. Urlauber und Einheimische aus der gesamten Region, auch aus Kitzbühel und Osttirol.“ Eine Säule des Betriebs war Barbara Enzinger – „sie war 33 Jahre bei uns“. Nachfolger fand sich bislang keiner. Die beiden erwachsenen Kinder der Klackls haben andere Laufbahnen gewählt: Chris-

tian (36) ist Hoteldirektor in Kitzbühel, Barbara (39) Lehrerin an einem Gymnasium in Graz.

Doch die Klackls kämpfen um passende Nachfolger. „Schön wäre es, wenn es ein österreichisches Wirtshaus bleiben würde, der Markt dafür ist da.“

„Ein gutes Gasthaus duftet nach Speisen, Bier und Kellnerinnen.“

Robert Klackl liebt Häuser, in denen es nach Wirtshaus duftet. „Nach echtem Schweinsbraten, nach dem Fett der Schnitzel, nach ausgeschüttetem Bier, nach den Kellnerinnen. Dort ist auch gute Stimmung, es gibt nichts Herrlicheres.“

Die Stimmung unter den Stammgästen ist seit einiger Zeit allerdings getrübt, denn Ende Juli sagen die Klackls endgültig „Sperrstunde“. Den Gästen bleiben nur noch einige Tage, die besondere Gastlichkeit der Klackls und ihres Teams zu genießen. Der letzte Tag ist der 30. Juli, ein Sonntag. Es wird kein großes Abschiedsfest geben – „das passt einfach nicht im Juli“.



Tipp vom Bäckermeister: gefüllter French Toast

Zutaten für 2 Personen

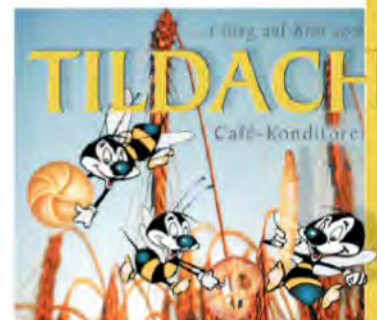
- 1 Packung Frischkäse
- 4 EL Honig
- 250 g Früchte nach Wahl (Himbeeren, Brombeeren, Pfirsiche;)
- 1 Zweig Rosmarin (fein gehackt)
- 8 Scheiben Milch oder Weißbrot (altbacken)
- 100 g Butter

Den Frischkäse mit den Früchten und dem Rosmarin vermischen und 5 Brotscheiben großzügig damit bestreichen, Deckel daraufsetzen. In einer Pfanne den Butter (50g) zerlassen und die Brotpäckchen goldbraun backen. Inzwischen den Honig mit dem restlichen Butter in einer Pfanne erwärmen, die Brötchen auf einen Teller geben und den Honig darüber verteilen. Noch heiß und mit einem Kaffee genießen.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!

Nicht vergessen !!!

Am Stadtfestwoche geht im City Saloon beim Tildach Bäck wieder ordentlich die Post ab. Ripperl, Chili, tolle Musik und eine Mega Party warten auf euch. Schaut vorbei... wir freuen uns auf euch!



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 HIR BÄCK am ECK
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717

Eine unglaubliche Erfolgsstory

Das Nationalparkzentrum feiert am 28. Juli sein zehnjähriges Bestehen. Heute ist es ein Fixstern, der anfangs aber mehrmals zu erlöschen drohte.

Mittersill ohne das Nationalparkzentrum (NPZ)? Undenkbar. Heute. Vor zehn Jahren eröffnet, etablierte es sich sehr schnell. Seit Sommer 2007 lockt es jährlich 100.000 Besucher an. Das Multi-Media-Haus ist ein Fixstern im Programm der Urlaubsgäste, den es zu besuchen gilt, die Einheimischen schätzen es zudem als Kommunikations- und Veranstaltungszentrum.

Die Entstehungsgeschichte ist spannend bis dramatisch. Aufgegriffen wurde die Idee vor rund 15 Jahren. Ein Standort wurde gesucht. Zell am See, Bruck, Piesendorf, Fusch, Stuhlfelden und Mittersill kamen infrage. „Eine Studie hatte Zell am See vorne, Mittersill war Letzter“, erinnert sich NPZ-Geschäftsführer Christian

Wörister. „Jeder Bürgermeister hat seinen Ort als den geeigneten gesehen. Es gab Reibereien, es bedurfte einer politischen Entscheidung.“ Diese traf der damalige Landeshauptmann Franz Schausberger (ÖVP). „Stuhlfelden sollte ein Besucherzentrum und ein Nationalparkhotel erhalten, Mittersill ein Forschungs- und Dokumentationszentrum, zudem sollte das Museum in Felben ausgebaut werden.“ Doch es spießte sich. Das Areal in Stuhlfelden war hochwassergefährdet, die Zufahrt schwierig. Eine Kostenexplosion drohte – auch durch das dezentrale Konzept.

Dann kam die Landtagswahl 2004: Schausberger wurde abgelöst, ressortzuständig wurde Landesrätin Doraja Eberle (ÖVP). „Al-



les wurde neu bewertet“, schildert Wörister. „Eberle hat alles kritisch, aber wohlwollend hinterfragt. Es gab dann die Empfehlung, alles an einem Standort zu machen, und so kam der heutige Standort ins Spiel. Wichtig war, dass die Gemeinde Mittersill uns das Grundstück zur Verfügung gestellt hat. Und sie war bereit, eine Million Euro zu investieren. Im Sommer 2004 wurde beschlossen, alles am Plochhausareal zu errichten.“

Das alte Plochhaus wurde abgerissen, das Areal um den Zierteich aufpoliert, das NPZ gebaut – nach einem internationalen Architektenwettbewerb, an dem europaweit rund 150 Büros teilgenommen hatten. Alles war auf Schiene. Doch dann im Juli 2005 der Schock: Der vorgesehene Betreiber des Besucherzentrums, die Firma LFC von Alfred Gelbmann, ging in Konkurs. „Wir haben Eberhard Stüber und Norbert Winding vom Haus der Na-



Juli 2005: Landesrätin Doraja Eberle (ÖVP), Christian Wörister und Bürgermeister Wolfgang Viertler zeigten sich optimistisch – trotz der Pleite eines wichtigen Partners und des Hochwassers. BILD: SW/ARCHIV



Eröffnung am 28. Juli 2007 (v. l.): Bundespräsident Heinz Fischer, Landeshauptfrau Gabi Burgstaller, Vizkanzler Wilhelm Molterer, LR Doraja Eberle, LR Sepp Eisl und Bgm. Wolfgang Viertler. BILD: SW/M+

Brille

PELLOSCH

Stadtplatz 15 · Mittersill · 06562 6351



Nationalparkzentrum Mittersill: Heimat für die NP-Verwaltung, die Ferienregion und vor allem für die „Nationalparkwelten“ – zehn spannende und informative „Naturräume“. Ein Highlight ist das 360°-Nationalpark-Panoramakino.

BILD: FRANZ REIFMÜLLER

tur gebeten, uns ein Konzept zu machen.“ Der geplante Baustart verzögerte sich, Spatenstich war im Mai 2006. Die bauliche Abwicklung lief über die Landesbaudirektion. Und die Kosten lie-

„Mehrere Male stand das Projekt an der Kippe.“

Christian Wörister, NPZ-Gf

fen davon – wegen der Bauverzögerung und wegen des instabilen Bodens. Wörister: „Aber wir waren immer ein sehr gutes Kernteam. Maßgeblich waren Hofrat Kurt Trenka als Unterstützer vom Land und Wolfgang Urban, der damals im Büro von Landesrätin Eberle tätig war. Und der Fels in der Brandung war Bürgermeister Viertler.“ Gemeinsam mit vielen weiteren Mitwirkenden wurde es geschafft, sagt Wörister – am 28. Juli 2007 wurde das Nationalparkzentrum unter Anwesenheit von viel Prominenz eröffnet.

Die Spannung blieb. Wörister: „Die Eröffnung hat super funktioniert, am ersten Wochenende kamen 7000 Leute. Aber ich dachte: Was ist am Montag, wenn vielleicht niemand kommt?“ – Es kamen Besucher, es gab eine positive Dynamik. „Da wusste ich: es passt.“ Im ersten Halbjahr wurden 50.000 Besucher gezählt. In jedem folgenden Geschäftsjahr rund 100.000. Es wurde eng. „Die Ausstellungsfläche war an star-

ken Tagen, an denen wir bis zu 3000 Besucher hatten, zu klein. 2013 haben wir das Panorama-Kino eröffnet, das großartig angekommen ist. Nun war es perfekt.“

Bürgermeister Wolfgang Viertler führt in seiner Rückschau die früheren Bürgermeister Hans Steiner (Stuhlfelden, ÖVP) und Roman Oberlechner (Mittersill, SPÖ) an: „Sie haben das Nationalparkzentrum das erste Mal in die Nähe von Mittersill gerückt.“ In erster Linie sei aber Christian Wörister zu nennen: „Es gab nach der Landtagswahl 2004 große politische Veränderungen und Verwirrungen, er hat mit immenssem Einsatz und hoher Risikobereitschaft alles am Laufen gehalten.“ Auch Alfred Gelbmann sei wichtig gewesen – „Er hat kreative Impulse geliefert.“ Dessen Insolvenz wurde in derselben Woche bekannt, in der das Hochwasser Mittersill überflutet hat, im Juli 2005. „Diese Katastrophe hat beigetragen, dass das Land die Stadt Mittersill unterstützt hat.“

Heute ist das Nationalparkzentrum eine Erfolgsgeschichte, sagt Viertler. Personifiziert werde es durch Christian Wörister. Sein Engagement beflügelte die ganze Mannschaft. Das mache das Haus authentisch und glaubwürdig. „Herzliche Gratulation an ihn und sein Team, und herzlichen Dank auch an alle, die in irgendeiner Form am Gelingen mitgewirkt haben.“ **simo**

Die 10-Jahre-Feier

Tag der offenen Tür mit vielen Highlights.

Die Nationalparkzentrum-Geburtstagsfeier beginnt am **Freitag, dem 28. Juli**, um 10 Uhr mit einem Jubiläumsempfang. Unter den Gratulanten befinden sich LH Wilfried Haslauer und LHStv. und Nationalpark-Referentin Astrid Rössler sowie Everest-Bezwinger Peter Habeler. Musikalisch begleitet wird der Empfang vom Ensemble Paris Lodron. Auch der millionste Besucher im „NPZ“ wird begrüßt.

Im Anschluss beginnt um 12 Uhr der Tag der offenen Tür mit Musik und kulinarischen Schmankerln im hauseigenen Lokal „Almaa“. Die Besucher können kostenlos die Ausstellung Nationalparkwelten entdecken und Filzkurse mit dem Wollstadel Bramberg belegen. Vor Ort geben die Nationalpark-Ranger Einblicke in ihre wichtige Arbeit. Um 12:30 Uhr folgt mit der offiziellen Eröffnung des 9. Mittersiller Stadtfestes beim Nationalparkzentrum der nächste Höhepunkt. Im Anschluss gibt es ein besonderes Highlight für Fuß-

ballfans – um 13 Uhr startet beim Parkplatz des Nationalparkzentrums eine Fanwanderung mit Fußballweltmeister und FC Schalke 04-Urgestein Olaf Thon zum Mittersiller Hintersee. Der Bundesligist ist seit 2016 Tourismuspartner der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und jährlich zum Sommer-Trainingslager, heuer von 25. Juli bis 1. August, in Mittersill.

Die Feierlichkeiten werden am **Samstag, dem 29. Juli**, im Rahmen des Stadtfestes fortgesetzt. Um 9 Uhr lädt das Nationalparkzentrum wieder zu einem Tag der offenen Tür. Um 10 Uhr starten beim Nationalparkzentrum geführte Ausflüge zur Großglockner Hochalpenstraße, zu den Krimmler Wasserfällen und den Wasserwelten Krimml. Auf dem Stadtplatz in Mittersill gibt es ab dem späten Nachmittag Livemusik, Bühnenshows und ein Kinderprogramm.

Am **Sonntag, 30. Juli**, findet beim Mittersiller Stadtfest ein Radio-Frühshoppen mit ORF-Moderator Philipp Meikl und den Mittersiller Musikkapellen statt.

MITGESTALTER

Wie blicken Sie aufs NPZ?



Peter Nindl
Bgm.
Neukirchen

„Es freut mich sehr, dass es sich so gut entwickelt hat. Vor allem durch den unermüdeten Christian Wörister. Es ist eine Erfolgsgeschichte, alle sind begeistert. Ich war immer dafür, dass es im Oberpinzgau situiert wird, und war immer überzeugt, dass hier der richtige Standort ist. Ich freue mich auf die Zehn-Jahre-Feier.“



Sonja Ottenbacher
Bgm.
Stuhlfelden

„2004 war es uns wichtig, dass es in den Oberpinzgau kommt, und Mittersill war der beste Standort. Das hat sich nachdrücklich bestätigt. Es gab damals viel Aufruhr, und wir mussten viel aufklären, aber wir haben zusammengehalten, es war das erste Zeichen einer sinnvollen Gemeinde übergreifenden Arbeit. Ich freue mich über diesen schönen Erfolg.“



Spektakuläre Fahrgeschäfte und tolle musikalische Unterhaltung sind beim Stadtfest Fixpunkte. BILDER: PHOTOART REIFMÜLLER



Vergnügen beim Stadtfest

Von 28. bis 30. Juli ist drei Tage lang ein vielseitiges Programm geboten.

Mittersill. Es wird bei freiem Eintritt wieder groß gefeiert im Stadtzentrum. An allen drei Veranstaltungstagen ist Abwechslung für Groß und Klein geboten.

Los geht es am Freitag, 28. Juli, ab 12 Uhr mit einem Tag der offenen Tür im Nationalparkzentrum. Dort wird um 12.30 Uhr mit dem Bieranstich das Stadtfest-Wochenende offiziell eröffnet. Um 13 Uhr ist Treffpunkt bei der Talstation der Panoramabahn für alle, die bei der Fanwanderung mit Fußballweltmeister Olaf Thon am Resterkogel dabei sein wollen. Ab 18.30 Uhr öffnet die Kindermeile mit einigen spektakulären Fahrgeschäften, ab 20 Uhr steigt am Stadtplatz die

Warm-up-Party mit der Band „Die jungen Südsteirer“.

Der Samstag steht unter dem Motto „Stadtfestmeile für Jung und Alt“. Der Vergnügungspark öffnet um 15 Uhr seine Pforten. Ab diesem Zeitpunkt gibt es auch ein buntes Bühnenprogramm, eine Autoschau vom Autohaus Obrist und Autohaus Stotter, Mitfahrten im Feuerwehrauto, Kistenklettern, Ziellöschern, Mohrhuhn-Schießen in der Lebzeltergasse, Bullriding und mehr. Ab 16 Uhr spielt die Band „Blue Chilis“, um 17 Uhr startet die Bühnenshow der Tanz AG, um 17.45 Uhr die Siegerehrung des Tretrakortreffens, um 18 Uhr die Verlosung des Sommergewinnspiels,

Die große Verlosung des Sommergewinnspiels

Mittersill. Für einen Einkauf bei den Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus gibt es derzeit pro zehn Euro Einkaufswert ein Los dazu. Einfach ausfüllen und in die Lostrommel im Rathaus werfen – schon ist man bei der Verlosung des Sommergewinnspiels mit dabei. Wichtig: Es nehmen nur vollständig ausgefüllte Lose an der Ziehung teil. Die Verlo-

sung geht beim Mittersiller Stadtfest am Samstag, 29. Juli, um 18 Uhr am Stadtplatz über die Bühne. Die Hauptpreise sind Mittersill Plus-Gutscheine im Wert von 1000, 500 bzw. 250 Euro. Dazu gibt es zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Gewinner der Hauptpreise müssen persönlich anwesend sein, alle anderen Gewinner werden per E-Mail verständigt.



Die Ziehung findet im Rahmen des Stadtfestes am Samstag, 29. Juli, um 18 Uhr statt.

BILD: PHOTOART REIFMÜLLER



Nächste Runde des Tretrakortreffens

Das beliebte Tretrakortreffen, das Florian Huber (im Bild links zusammen mit Bgm. Wolfgang Viertler) veranstaltet, ist wieder Teil des Stadtfestes am Samstag, 29. Juli. Teilnehmen dürfen alle Tretfahrzeuge mit mindestens drei Reifen (Trettraktor, Dreiradler, Go-Karts, etc.). Von 15 bis 15.45 Uhr erfolgen die Startnummernausgabe und die Aufstellung der Traktoren.

Um 16 Uhr startet die Parade durchs Zentrum von Mittersill (Hintergasse – Lebzeltergasse – Stadtplatz), danach ist ein Parcours in der Hintergasse zu absolvieren. Jedes angemeldete Kind bekommt ein Startgeschenk, wird vom Moderator am Stadtplatz vorgestellt und nimmt an der Verlosung von Sachpreisen teil (17.45 Uhr auf der Stadtfest-Bühne). Anmeldung bis Donnerstag, 27. Juli, direkt bei Florian Huber im Geschäft oder auf WWW.FLORIAN-HUBER.AT/TRETRAKORTREFFEN. BILD: SIMONITSCH



Der Lageplan für das Stadtfest-Wochenende.

BILD: MPLUS

und ab 21 Uhr spielt die Band „Friday Night Jam“. Bei der DJ Area legen ab 19 Uhr DJ Mätinè und DJ Flexible auf.

Am Sonntag stehen „Traditionelle Klänge am Stadtplatz“ im

Mittelpunkt des Geschehens. Um 11 Uhr steht ein Frühschoppen mit ORF-Moderator Philipp Meikl am Programm, inklusive einem Festkonzert des Tauern-Blasorchesters und der Bürger-

musik Mittersill. Auch die Fahr-geschäfte sind ab 11 Uhr ein weiteres Mal in Betrieb, dazu kann auf der Kindermeile, wie schon am Samstag, auf Ponys geritten werden. Ab 14 Uhr gibt es Live-

Musik mit der Band „Grenz GängerSound“, und ab 17 Uhr wird mit einem Dämmer-schoppen im Hotel & Steakhouse Heitzmann der musikalische Stadtfestausklang gefeiert.



www.optik-maurer.at

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE
 Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at

SEHTEST + HÖRTEST

Analyse jederzeit möglich

Mo - Fr 08:30 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
 HÖRSYSTEME



Nahe der Mittelstation Panoramabahn – ohne die an das Resort nicht zu denken wäre – wird die Anlage gebaut. Sie entsteht auf dem Areal hinter der Werbetafel.

BILDER: RACH (2), SIMO (4)



V. l.: Vizebgm. Volker Kalcher, Roland Rauch (Geschäftsführer Mittersill Plus), Andreas Windischbauer (ikp Salzburg), Bettina Rumpold (Mittersill Plus) und Anna Pecile (NP Hohe Tauern).



TVB-Obfrau Helene Gassner freut sich über die Umsetzung des Großprojekts am Pass Thurn.



Beim Restaurant „Sunnseit“ von Sylvia und Toni Seber wurde der Vertrag unterzeichnet.



**Jeden
Mittwoch-
vormittag
im Juli
& August!**

**Tun Sie Ihren
Sinnen etwas Gutes!**

- > Gratis Hörtest
- > Gratis Sehtest
- > Gutscheine für 1 Paar Frankfurter mit Gebäck bei der Bäckerei Tildach



Neuroth-Fachinstitut & Optik Pellosch
 Stadtplatz 15
 5730 Mittersill
 Info-Tel 00800 8001 8001





Denk IHR
SALZBURGER UNIQA Team
vor Ort.



Manfred Kapeller Christian Feichter
 Teresa Lederer Sandra Hutter
 Waltraud Lackner

**GeneralAgentur
Mittersill KG**

Stadtplatz 3
5730 Mittersill

Büro: +43 6562 20300

A
 Zulassungs-
 stelle


Ihr Berater Team in allen
 Versicherungsfragen.







Am Pass Thurn entsteht ein Luxusresort

Hotel, Chalets und Wohnungen – in Mittersill entsteht eine Anlage auf Fünf-Sterne-Superior-Niveau. „Ein Meilenstein“ für die Region.

Mittersill. Es ist ein Projekt von immenser Dimension für den Oberpinzgau. Mehr als 100 Millionen Euro sollen bis zur geplanten Fertigstellung im Dezember 2020 in ein Luxusresort am Pass Thurn fließen. „Nächstes Frühjahr oder nächsten Sommer werden wir beginnen. Wir sind jetzt an der Einreichplanung bis Ende September“, sagt der Hollersbacher Architekt und Baumanager Franz Wieser, der auch Eigentümer der Panoramabahn ist.

Auf einer Grundstücksgröße von 43.500 m² sind ein Hotel mit 80 Zimmern und Suiten, ca. 50 Wohnungseinheiten und 13 bis 14 Chalets geplant – ein Resort der Kategorie Fünf-Sterne-Superior. Die Chalets und Wohnungen werden in einem bereits gewidmeten und bewilligten Zweitwohnungsbereich errichtet.

Projektentwickler ist Wieser gemeinsam mit dem Wiener Wal-

„Ich bin stolz, dass eine knapp 15 Jahre alte Vision Wirklichkeit wird.“

Franz Wieser, Projektentwickler

ther Staininger, beide halten je 50 Prozent an der Kitzbüheler Alps Projekt GmbH. Vergangene Woche wurde ein Betreibervertrag mit Six Senses Hotel Resort Spas abgeschlossen. Wieser dazu: „Ich bin stolz und glücklich, dass ausgehend von einer Vision, die vor knapp 15 Jahren entstanden ist, dieser Tag Wirklichkeit wird. Es war ein langer Leidensweg. Die Vision kam mit der Bahn, aber hier ist das Investitionsvolumen fast zehn Mal so hoch. Die Zeiten sind nicht einfacher geworden, um so ein Projekt umzusetzen.“

Für Bürgermeister Wolfgang Viertler ist die Umsetzung der Anlage ein Schritt in das nächste touristische Zeitalter: „Es ist ein



Stoßen auf „ein neues touristisches Zeitalter“ im Oberpinzgau an (v. l.): Bgm. Wolfgang Viertler, Franz Wieser, Bernhard Bohnenberger (Präsident Six Senses) und Walther Staininger.

Meilenstein. Ich gratuliere Franz Wieser, dass er sich mit unternehmerischem Mut auf die Reise begeben hat – und jetzt nach einigen Stolpersteinen eine schöne Kurve zieht, die sehr glücklich endet.“ Außer Frage stehe, dass die Gemeinde Mittersill kräftig profitiert. „Die Wertschöpfung wird steigen, ebenso die Kommunalsteuer. Wir erwarten neue Arbeitsplätze“, sagt Viertler.

Die Pläne haben es in sich. Walther Staininger spricht davon, mit dem Projekt an die Spitze zu wollen. „Und zwar nicht nur in Österreich, sondern im gesamten Alpenraum. Wir wollen eine weltweit bekannte Destination werden.“ Das Resort solle den alpinen Luxus neu definieren und die Grenzen des bisher Gesehenen und Erlebten höher und ambitionierter setzen, als dies jemals in der Luxushotellerie in Österreich der Fall war.

Dabei gehe es laut Staininger „einzig und allein darum, einen Beitrag zur Gestaltung unserer Zukunft zu leisten“. Unvergessliche Erlebnisse würden nicht goldene Zimmer bieten, sondern hochwertige Materialien, die das Gefühl der Einbettung in die Natur vermitteln. Nicht mit Kaviar

und Langusten, sondern mit heimischen Produkten, die die regionale Landwirtschaft fördern. „Trinkwasser aus der hauseigenen Wasserquelle – das ist wahrer Luxus“, betont Staininger.

Architekt des Resorts ist mit Alberto Priolo ein gebürtiger Italiener. Er sieht ein sehr wichtiges Element in einem Lärmschutz-tunnel. „Damit wird die Möglichkeit geschaffen, die Landschaft über die Straße hinaus zu verlängern. Und die Autos verschwin-

„Das Resort soll alpinen Luxus neu definieren.“

W. Staininger, Projektentwickler

den unter der Erde.“ Die Untertunnelung über 300 Meter sei bereits genehmigt, ergänzt Wieser.

Der Betreiber Six Senses Hotels Resorts Spas hat seinen Sitz in Bangkok (Thailand) und ist ein Hotel- und Spa-Managementunternehmen mit 3150 Mitarbeitern weltweit. Derzeit werden 13 Resorts und 21 Spas in 20 Ländern geführt. Six Senses betreibt laut eigenen Angaben „Resorts an besonderen Orten und inmitten einzigartiger Naturschönheiten“.

Andreas Rachersberger



Wenn ein Baby kommt...

Oft geht es bei Frauen darum nach der Geburt in kürzester Zeit wieder attraktiv, fit und leistungsfähig zu sein.

Phantasie und Realität sind manchmal zwei Paar Schuhe. Ob es um eventuelle Depressionen der frischgebackenen Mutter geht, oder ob Schlafmangel aufgrund durchwachter Nächte auf der Nachtdienst steht, nichts von dem, was an Herausforderungen auf einen zukommt hat man sich vorstellen können. Es gibt keine allgemeingültigen Geheimrezepte, dafür Ratschläge in Hülle und Fülle.

Aber man hat sich auch nicht vorstellen können, wie wunderbar es ist, wenn ein Baby uns anstrahlt und genüsslich am elterlichen Finger saugt. Ungeachtet in welcher Situation man sich befindet, ist soziale Unterstützung ein großer Schutzfaktor. Ob die Ursprungsfamilie oder Freunde diesen Part übernehmen, ist je nach Situation und Anforderungen unterschiedlich.

Manchmal braucht es professionellen neutralen Rat.

Denn Kinder brauchen keine perfekten Eltern, aber ein gutes und „warmes“ Nest um den bestmöglichen Start ins Leben zu bekommen. Diese Tipps kommen von Mag. Ursula Steiner, Klinische und Gesundheitspsychologin bei PEPP, Tel.: 0 65 42/565 31.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union (Leader).

Infos, aktuelle Projekte und Kontakte finden Sie unter:

LEADER-NATIONALPARKREGION.AT

ANZEIGE



Schöne und funktionale Outdoor- sowie Freizeitbekleidung empfehlen Gerald (l.) und Daniel Steger in ihrem Marken Outlet.

BILDER: RACHERSBERGER



Elke Steger (Hautnah) bietet eine bunte Bikini-Palette an.

Shoppen bei guter Stimmung

Am Freitag, 11. August, steht das zweite Moonlight Shopping auf dem Programm – mit Top-Aktionen.

Mittersill. Das Motto lautet: „Sports4fun“. Beim zweiten Moonlight Shopping dieses Sommers gibt es deshalb reichlich Gelegenheit, sein Talent bei mehreren Stationen in verschiedenen Sportarten unter Beweis zu stellen. Außerdem gibt es Straßenkünstler zu bestaunen, ein lustiges Kinderprogramm, Live-Musik, ein Puppentheater und ein Platzkonzert der Bürgermusik.

Die teilnehmenden Betriebe haben zwischen 18 und 22 Uhr gute Aktionen parat. Bei „Hautnah – Wäsche und Bademode Manuela Lerch“ gibt es minus 20

Prozent auf die Bademode. „Wir haben schöne Stücke in allen Sommerfarben für Damen und Herren“, sagt Elke Steger. Damit sei man bestens ausgestattet – ob im Schwimmbad, am See oder beim Urlaub am Meer.

Im Marken Outlet Steger findet man zahlreiche Schnäppchen. „Viele Artikel sind ab sofort doppelt reduziert, es gibt also Rabatte auf den Outlet-Preis“, sagt Daniel Steger. Die Aktionen gelten auch beim Moonlight Shopping. „Bademode, modische Freizeitkleidung, Outdoor-Artikel – Vorbeischaun lohnt sich.“

Das war das erste Moonlight Shopping

Bestes Einkaufsvergnügen und ein buntes Programm gab es für Groß und Klein.

Mittersill. Es gab super Angebote und ein tolles Programm beim ersten Moonlight Shopping dieses Sommers am 14. Juli. Deshalb ließen sich die Besucher auch nicht von den etwas nassen Wetterverhältnissen abhalten und genossen das Flanieren und Bummeln durch die Einkaufsstraßen bis 22 Uhr. Die Händler

haben viele tolle Aktionen und Schnäppchen angeboten und die Wirte und Vereine verwöhnten mit kulinarischen Schmankerln wie Shopping Burger oder Pinzgauer Krapfen.

Das Moonlight Shopping stand unter dem Motto „Mittersiller Saumhandelstradition“. Die Felbertauernsamer gaben einen Ein-

blick in die Tradition der Säumerrei. Für musikalische Unterhaltung in den Einkaufsstraßen sorgten „4Austria“, D'Suachandn und die Wildkogel Buam sowie das Tauern-Blasorchester. Die kleinen Besucher hatten Spaß beim Kinderprogramm mit der „Bengelbande“ und bei der Zaubershow von Jakob Lipp. Das Pupp-

pentheater Zappelfetzen führte das Stück „Der Hochzeitsschleier“ vor. Im Rahmen des Sommergewinnspiels konnte beim Glücksrad am Stadtplatz gedreht werden. Es gab viele lachende Gesichter, die sich über einen Gewinn (tolle Sachpreise oder Mittersill Plus Gutscheine im Wert von bis zu 100 Euro) freuten.



Die Felbertauernsamer gaben Einblick in eine jahrhundertealte Tradition. Von Mittwoch, 26. Juli, bis Donnerstag, 27. Juli, findet die Säumer-Wallfahrt über den Felbertauern statt. Alle Infos gibt es online: www.samer-mittersill.at

BILD: MPLUS



Großer Andrang herrschte beim ersten Moonlight Shopping vor dem Glücksrad von Mittersill Plus.

BILDER: MPLUS, RACH

Im Geschäft „Der gute Heinrich“ von Petra Androsch steht der Abend im Zeichen der schwedischen Marke „Lexington“. „Die Artikel drücken den eleganten amerikanischen Ostküstenstil aus. Wir haben die ganze klassische Kollektion, wie Bettwäsche, Haferl, Krüge, Accessoires, Topflappen, Geschirrtücher, Deko-Kissen und vieles mehr. Lexington gibt es bei uns zum besten Preis“, sagt Androsch. Ab einem Lexington-Einkauf in Höhe von

50 Euro gibt es ein Geschenk der Marke dazu.

Im „Haus am Teich“ finden „Moonlight Shopper“ Stärkung. Den Hausburger mit Pommes gibt es um fünf Euro, hausgemachte Frucht-Vodkashots sind um zwei Euro zu haben. Die Terrasse lädt bei guter Musik zum „Chillout“ ein. „Seit 1. Juni sind wir mit einem neuen Konzept durchgestartet. Es weht frischer Wind im Haus am Teich. Schaut's vorbei“, lädt Vanessa Berger ein.



Petra Androsch (Der gute Heinrich) setzt auf die Marke „Lexington“.

1a
Installateur

DAMIT'S **1a** WIRD!

Sie möchten den Traum eines neuen Badezimmers verwirklichen?
Wir unterstützen Sie gerne, Ihr Vorhaben vom perfekten Bad umzusetzen. Mit umfassender Beratung, 3 D-Planung und erstklassiger Ausführung.

Schratl
Schratl & Co. GmbH
1040 Wien, Austria
Tel: +43 (0)1 479 01 10
www.schratl.com

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

[ihre-Website.at](#)

Mittersill.Plus

Einkaufen bis 22 Uhr

Sommerhits 2017

Moonlight.Shopping Freitag, 11. August 2017

„Sports4fun“

Ab 18.00 Uhr

- // Live Musik mit
Chris Rei | Hollerstauden | Seitenstechen
- // DJ Flexble in der Kirchgasse
- // Lustiges Kinderprogramm
- // Straßenkünstler

- // **Probiere deine Talente -**
verschiedene Sportstationen warten auf Dich.
 - Bogendorf Stuhlfelden | Bogen schießen
 - Golfclub Mittersill | Puttingstation & Snag Golf
 - SC Mittersill | Torchusswand
 - Mittersiller Turnverein | Doppeltrampolin
Hochsprungwettbewerb

18.30 Uhr

- // Puppentheater Zappelfetzen
mit dem Stück „Würstlduft liegt in der Luft“

Ab 19.30 Uhr

- // Platzkonzert der Bürgermusik Mittersill



Weiterer Termin:

25. August 2017 „Ladies Night“



erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info



Moonlight.Shopping Aktionen der teilnehmenden Betriebe

- 1 Alpenrelax by Rowies
- 2 Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Sobachbrücke
- 3 Benediktiner Seidenmanufaktur Silvia Maurer
- 4 der gute Heinrich
- 5 Elmsauer - Zeit zum Lachen
- 6 Florian Huber - Weisau-Kastan-Gezeiten-Spielen-Interesse
- 7 gedRESSED!
- 8 Gewölbt wie - Dragerie Tachezy
- 9 Haus am Teich
- 10 Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lerch
- 11 Hotel und Steakhouse Heitzmann
- 12 Intersport Breitfuß
- 13 Konditorei Platzer
- 14 Leder Ritoch
- 15 Marken Outlet Steger
- 16 Mode Scharler
- 17 Moosbrugger Damen
- 18 Moosbrugger Männer
- 19 Paulina's Kinderparadies
- 20 Pellesch Optik-Uhren-Schmuck
- 21 Pub Brezl
- 22 A. Oliver & shoeXtra Damen und Herrenschuhmode
- 23 Scarpa Italia
- 24 Tilsch Bäckerei Cafe Konditorei
- 25 Trendmaker Tracht & Country

Halm zweites Moonlight Shopping mit der Firma Alpenrelax by Rowies zum 2. Strongest Kids Day mit „The Austrian Rock“ Franz Mollner an

Zu jeder Maß und glorio unbreakable gibt es ein Schreibschlüssel gratis dazu
Erlöse 8 Schiller Ten

LEXINGTON Abend im klassisch-irischen Hampton-Stil, ab € 60 Einkauf von Lexington gibt es ein Geschenk dazu

Minus 10% auf alle Lagerware Schreibschlüssel

Playmobil Bäckerei

Moonlight-Special - nur heute -10% auf die erste Wäsche von HILFBER

alle Dullengebote

Hausburger mit Pommes um € 6,00 und hausgemachte Frucht-Modkuchens um € 2,00 - Hausmusik und Chillout auf der Terrasse

Minus 20% auf Bademode

Bierwagen, Rippert, Moonlight Burger und mehr

Zu jedem Mc Kibby Traktorschuh gibt es 1 PAAR WANDERSOCKEN GRATIS „Nette Liebe“ to go

Auf alle Blumen -20%

Schnäppchenjäger aufgepasst! Wir reduzieren zweimal - % JETZT DOPPELT REDUZIERT %

Lassen Sie sich bei einem Glas Sekt durch die Mode- und Freizeitswelt führen. Für jeden Einkauf einen Löff Tippgrosli. Einmal mit Beine!

Marken-Flohmarkt am Vorplatz Lebzeltengasse - Männer und Damen Marken-Mode zu Mehrerpreisen

Marken-Flohmarkt am Vorplatz Lebzeltengasse - Männer und Damen Marken-Mode zu Mehrerpreisen

Mega-Flohmarkt mit vielen Schnäppchen! Entdecken Sie auch die neue Herbstmode
Ein Glas Prosecco oder Bier

Moonlight Shots im Brezl

Minus 10% auf alle Oliver Teile

Sommerchillerverkauf

Live Musik „Lala“ Land*

Minus 10% auf alle



Weitere teilnehmende Betriebe:

Bar-Restaurant-Pizzeria Weinschuss (26)

Blumenecke (27)

Outlet Store Breitfuß (28)

Red Zac Wieser (29)



Tolle Stimmung herrschte im Turnsaal, dazu trugen auch Darbietungen der Schüler selbst bei.

BILDER: ERWIN SIMONITSCH



Direktor Hans Nussbaumer stellte die erfolgreichen Teilnehmer beim Landeswettbewerb einzeln vor.



Gutscheine von Mittersill Plus überreichte Vizebürgermeister Volker Kalcher an die erfolgreichen Schüler.



Bgm. Sonja Ottenbacher (Stuhlfelden) wurde von der PTS speziell geehrt: Sie erhielt einen Goldfisch.



Bgm. Wolfgang Viertler (Mittersill) gratulierte den Schülern zum „wichtigen Schritt, den ihr geschafft habt“.

Abschlussfest an der PTS Mittersill

Mittersill. Die Pflichtschulzeit endete Anfang Juli für die knapp 100 Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule (PTS) mit einem schönen Fest im Turnsaal. Dazu konnte Direktor Hans Nussbaumer ca. 200 Besucher begrüßen. Er warf einleitend einen Blick auf das System und meinte, die Schule im Allgemeinen brauche mehr Mut und Rüstzeug zur Bewältigung der künftigen Anforderungen. „Bildung ist ein Prozess, der ein ganzes Leben dauert, und kann nicht mit einer Bildungsreform abgetan werden. Bildungsverantwortliche gehen oft nicht korrekt mit ihrer Verantwortung um.“

Die PTS Mittersill versuche Jahr für Jahr sich neu zu orientieren. „Dabei legen wir großen Wert auf Selbsttätigkeit und Eigenengagement.“ Nussbaumer gab ein Bekenntnis zu den Jugendlichen ab, „die mehr können, als sie oft preisgeben wollen – ihr habt dies in diesem Schuljahr auf eindrucksvolle Art bewiesen.“ Die PTS Mittersill sei sich ihrer Brückenfunktion bewusst, immer wieder würden neue Lern- und Lehrpakete geschnürt. „Es muss auch in Zukunft oberste Prämisse sein, die Qualität am Schulstandort zu gewährleisten, dazu wird der Schul- bzw. -erweiterungsbau – danke an dieser Stelle dem Schulerhalter für die Initiative – beitragen. Wir wollen kein Fast-Food-Programm, die PTS Mittersill ist Zulieferfirma Nummer eins, wenn es um die zukünftigen Facharbeiter geht, und hat somit im Reigen der unterschiedlichen Schultypen in der Region einen hohen Stellenwert.“

Schüler der PTS Mittersill zeigten auch heuer ihr Können beim Landeswettbewerb: Marcel Hartl wurde Landesmeister (Elektrotechnik); jeweils Vizelandesmeister wurden Florian Innerhofer (Bau), Marco Voithofer (Metall) und Pius Möschl (Holz); Vizelandesmeisterin wurde Sophie Romer-Bao (Dienste); jeweils Dritte im Fachbereich Tourismus wurden Alina Stöckl, Sarah Müllner und Marcel Wallner. Gute Platzierungen gab es für Schilan Alhasan (Dienste) und Nicole Ettl (Handel-Büro).



„Das Poly war die richtige Entscheidung für mich.“

Simon Knapp, Schulsprecher

Bürgermeister Wolfgang Viertler gratulierte allen Absolventen und sagte: „Ihr habt das Basislager geschafft, darauf aufbauend könnt ihr eure Wünsche und Vorstellungen umsetzen.“ Bgm. Sonja Ottenbacher wurde von der PTS speziell geehrt – sie erhielt einen Goldfisch. „Ich freue mich sehr darüber“, sagte Ottenbacher und machte den Schülern Mut: „Ihr seid gut vorbereitet fürs Leben: macht's was draus, seid stark, selbstbewusst, lasst euch nicht beirren, das möchte ich euch auf eurem Weg mitgeben.“ Schulsprecher Simon Knapp zeigte sich rhetorisch versiert, er meinte: „Für mich war immer klar, dass ich ins Poly gehen werde, und am Ende des Schuljahres ist mir klar, dass das die richtige Entscheidung war.“ **simo**

Kontaktlinse **PELLOSCH**

Stadtplatz 15 . 5730 Mittersill . 06562 6351



Sie ziehen die Fäden des Unternehmens: Bruno jun., Anni und Bruno Berger. BILDER: MICHAEL HUBER, BRUNO BERGER

50 Jahre Bruno Berger

Seit der Gründung vor 50 Jahren ist aus einem Kleinbetrieb ein Interior-Design-Unternehmen mit Komplettangebot entstanden.

Mittersill, Hollersbach. „Wir leben für und mit dem Geschäft“ – so lautet die Erfolgsformel der Bergers und ihrer 140 Mitarbeiter. Mehr als 300 Lehrlinge wurde in den vergangenen 50 Jahren ausgebildet, viele davon sind als Gesellen und Meister ihrem ehemaligen Lehrbetrieb treu geblieben.

Grund genug, um die Erfolgsgeschichte eines halben Jahrhunderts gebührend zu feiern. Das wurde vergangenen Freitag gemacht, mit einem Sommerfest beim Geschäft in Hollersbach. Angestoßen wurde auf „50 Jahre Verlässlichkeit“.

Ein Blick zurück: Im Alter von 23 Jahren meldete Bruno Berger das Gewerbe für Estrich- und Bodenleger an und startete mit zwei Mitarbeitern und einfachsten Mitteln in die Selbstständigkeit. Das Wohnhaus Berger im Mittersiller Ortsteil Rettenbach ist damals Werkstatt, Lager und Büro zugleich, ein ausgedienter Rotkreuzwagen fungierte als Firmenauto. Nach der Heirat mit Anni führt das Paar die Firma gemeinsam und erweitert sie Schritt für Schritt mit viel Enthu-



Ein knallroter VW-Bus diente einst als Firmenwagen.

sasmus, Fleiß und Know-how. Die Raumausstattung wurde als neuer Geschäftszweig aufgenommen, und schon drei Jahre später, 1975, wurde das Stammhaus am heutigen Standort an der Gerlos-Bundesstraße im Zentrum von Mittersill eröffnet. 1981 wurden am Standort Hollersbach eine Tischlerei und eine Ausstellung errichtet, die 2001 auf eine Fläche von über 5000 m² erweitert wurde. „Unsere Einrichtungsprofis gestalten jeden Raum vom Boden bis zur Decke und schaffen auf diese Weise ein ganzheitliches, individuelles Wohnerlebnis mit persönlicher Note“, erklärt Anni Berger.

Als Full-House-Partner setzt Bruno Berger aufs gesamte Spektrum des Innenausbau – im privaten sowie im Hotelleriebereich. 15 hauseigene Handwerksbetriebe sorgen für die Umsetzung aller Kundenwünsche, Beratung und Service werden in allen Abteilungen groß geschrieben.

Die Führung des Stammhauses in Mittersill obliegt Anni Berger, die mit viel Weitsicht den Bereich Einkauf leitet sowie für die Auftragsabwicklung und das Controlling verantwortlich ist. Firmengründer Bruno Berger managt den Standort Hollersbach, wo sich auch die mittlerweile größte Bodenausstellung der Region mit Fliesen-, Naturstein-, Naturholz- und Teppichböden befindet. Bruno Berger jun. führt die Berger Bau- und Immobilien GmbH, die außergewöhnliche Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien im Pinzgau entwickelt, errichtet und betreut.

Kunden aus dem Pinzgau, aus Tirol und Bayern schätzen das Handwerk der Bergers und ihrer Mitarbeiter. Und so soll es auch weitergehen.

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin Inge Maurer informiert

Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für Betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und sind verletzlich. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seine Situation so erträglich wie möglich zu machen

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreiben sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter Schreien.
- Wenden sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen sie Unverständenes.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche sprachliche Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewusst Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgegen.

TESTEN OHNE WARTZEITEN
mit dem neuesten Prüfgeräten von
Mo-Fr: 08:30-12:00 & 14:00-18:00
Sa: 08:30-12:00

optik maurer
BILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Auch
Suttschnee
möglich

Mittersill an der
Salzachbrücke

T +43 6567 4781
optik.maurer@ed.at
www.optik-maurer.at

Bäckerei für Leib und Seele

Die Bäckerei Stuhlfelden wurde im Frühjahr umgebaut – und hat jetzt viel zu bieten.

Stuhlfelden. 8 Uhr früh: es riecht wunderbar nach frischem Brot, nach Kaffee, es ist reger Betrieb und gute Stimmung in der Bäckerei Stuhlfelden. „Wir haben um ein Café erweitert, das wird sehr gut angenommen, die Gäste kommen zum Frühstück sogar aus Nachbargemeinden“, sagt Bäckermeister Markus Bacher. Der 32-Jährige schupft nun die Brötchen im Familienbetrieb, in dem Vater Fritz noch mithilft.

Anfang Mai wurde umgebaut, umgestaltet und das Sortiment erweitert. „Wir haben alles gut hingekriegt“, meint Bacher, und die Kundenfrequenz gibt ihm recht. Für den Erfolg muss er früh

aufstehen. Um 1 Uhr geht es zu meist los für Vater und Sohn Bacher. Die Produktpalette ist umfangreich: Bio-Vollkornbrot, Kletzenbrot, Südtiroler Schüttelbrot, Handsemmerl u.v.m. – auch fünf verschiedene Lebkuchen und Laugenbrezel werden erzeugt.

Sehr beliebt ist das Holzofenbrot. Dafür wird um 5 Uhr die Backkammer mit Holz aufgeheizt, um ca. 7 Uhr geht sie in Betrieb. „Der Stein speichert die Hitze“, erläutert Bacher. Bis zu 30 Brotlaibe werden gleichzeitig gebacken. Bei der Qualitätskontrolle geht der Bäckermeister auch nach Gehör: „Richtig ist es, wenn es hohl klingt.“ Für das Holzofen-



Markus Bacher mit den Verkaufsmitarbeiterinnen Annemarie Schratl und Helga Rafling und einem großen Brotangebot. BILD: SIMO

brot verwendet er 80 Prozent Roggen- und 20 Prozent Weizenmehl. „Das ist unbehandelt.“ Den Natursauerteig macht er selbst – u. a. mit Granderwasser.

Es ist die Liebe zum Handwerk, fachliches Wissen und Können, das Markus Bacher motiviert. Der Bäckermeister hat zudem Konditor gelernt und die Unternehmerprüfung gemacht. Er beliefert auch Handelsketten und Hotels. „Ich setze auf regionale Zulieferer und Produkte wie Pinzgau Milch, Metzgerei Rumpold, Biogärtner Stuhlfelden, Mühlen in Innsbruck, Salzburg und St. Johann in Tirol, Kürbiskerne und Feinkostarten aus Österreich.“

Das Geschäft läuft, neun Mitarbeiter sind beschäftigt, die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag jeweils von 5:30 bis 18 Uhr (Samstag bis 12 Uhr).

Markus Bacher steht ganz vorne, aber weiß, dass es ein gutes Team braucht, um erfolgreich zu sein: „Ich bedanke mich bei meiner Freundin Angelika, bei meinem Bruder Tobias, bei meiner Schwester Christin und den Eltern, die mir alle viel geholfen haben. Die Mama macht selbst Marmelade, der Bruder den Topfenaufstrich, das wird zum Frühstück kredenzt.“ Einen könnte Bacher noch brauchen – ein Lehrling wird dringend gesucht. simo

Erfolg für Bernd Gruber Lehrlinge bei Landeswettbewerb

Nicht nur ein sicherer und geschickter Umgang mit Hobel und Säge, sondern vor allem Begeisterung für das Arbeiten mit Holz, war vor Kurzem beim 58. Landeslehrlingswettbewerb in der Landesberufsschule Kuchl zu sehen.



Von links: Martin Kröll, Thomas Höller und Lehrlingsausbildner Reinhard Berger. BILD: BERND GRUBER

Mit Freude konnten wir feststellen, dass Martin Kröll (3. Lehrjahr – 5. Platz) und Thomas Höller (2. Lehrjahr – 2. Platz), beide aus der Tischlerei Bernd Gruber (Stuhlfelden) sich hier unter den Besten etablieren konnten.

„Das Investment der letzten Jahre in die betriebsinterne Lehrlingsausbildung trägt Früchte“, so der Lehrlingsausbildner von Bernd Gruber – Reinhard Berger.

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns auf weitere gute Leistungen.

Bernd Gruber GmbH

A-5724 Stuhlfelden 28
☎ +43 (0) 6562 42 38 - 0
www.bernd-gruber.at

SALZBURGER WOCHESONDERPRODUKT

Mittersiller
Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:

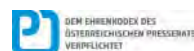
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:

Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prof. Klaus Buttinger LL.M. oec.
Chefredakteur:

Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, A. Rachersberger
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1. 1. 2017
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



LUST AUF DEN SPRUNG IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT?

Nach 37 erfolgreichen Jahren suchen wir einen kompetenten Pächter m/w für unser Wirtshaus-Restaurant

Meilinger Taverne

Folgende Vorteile warten auf Sie:

- Bestens eingeführter und voll ausgestatteter Betrieb mit hohem Stammgästepotenzial.
- Beste Frequenzlage direkt am Stadtplatz der Nationalparkgemeinde Mittersill.
- Konstant und ganzjährig sehr gute Verdienstmöglichkeit bei geringem Eigenkapitalbedarf.
- Faire Konditionen und Entwicklungsmöglichkeit.

Kontakt:

Anneliese und Robert Klackl,
Stadtplatz 10,
5730 Mittersill,
Österreich
Tel.: +43 664 52 11 547
E-Mail: essen@meilinger-taverne.at



Viel Spaß und Ehrgeiz beim Dorffest

Die 1. Dorf-Olympiade wurde in Stuhlfelden ausgetragen.

Stuhlfelden. Am vergangenen Wochenende ging das alljährliche Dorffest über die Bühne. Auch dieses Mal boten die engagierten Vereine ihren Festbesuchern ein prall gefülltes und attraktives Programm. Neben vielen Klassikern gab es heuer zum ersten Mal die Dorf-Olympiade zu bestaunen. Insgesamt 13 Mannschaften stellten sich der Herausforderung. Es ging um einen Wanderpokal.

Die Zuschauer sahen einen spannenden Wettkampf in vier Disziplinen: „Baumstamm-schneiden mit der Zugsäge“ inklusive Biertrinken, „Bierkisten-gehen“, „Scheibtruhenfahren“ und „Bierkistenweitwerfen“. Als Gewinner des Wettbewerbs gingen die Schwoschkopf Toifen aus Bramberg hervor, dicht gefolgt von den Olympic Bastards aus Stuhlfelden.

Am Abend wurden die Sieger feierlich geehrt, und die Band „Pech & Schwefel“ sorgte für eine ausgelassene Stimmung bei den Festbesuchern. Neben dem sportlichen Spektakel luden viele weitere Attraktionen zum Mit-



Baumstamm-schneiden mit der Zugsäge und das Scheibtruhenfahren – zwei der Disziplinen, die bei Publikum und Teilnehmern für beste Unterhaltung sorgten.

BILD: MPLUS

machen ein. So wurden auch die kleinen Festbesucher unter anderem bei einer großen Schatzsuche, einer Hüpfburg und Kinder-

schminken bestens unterhalten. Zudem erfreute sich eine Tombo-la mit vielen tollen Sachpreisen über eine rege Teilnahme. Der

traditionelle Sonntags-Früh-schoppen der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden rundete das bunte Programm ab.

Bergbahn-Fuhrpark von Autohaus Huber

Andreas Hochwimmer, Fuhrparkleiter der Bergbahn AG Kitzbühel, vertraut seit Jahren auf die Fachkompetenz von Auto Huber Mittersill und dessen Inhaber Hansjörg Neumaier.

Bei der Erneuerung des Fuhrparks setzt die Bergbahn AG Kitzbühel auf die bewährte Volkswagen Qualität und entschied sich für Modelle von Volkswagen, welche für Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit stehen.

Auto Huber Ges.m.b.H
Zellerstraße 89
5730 Mittersill
Inh. Hansjörg Neumaier
Tel.: 06562/6253-0
www.vvauto-huber.at



Im Bild von links: Andreas Hochwimmer, Fuhrparkleiter der Bergbahn AG Kitzbühel und Hansjörg Neumaier, Geschäftsführer Autohaus Huber in Mittersill.

BILD: AUTO HUBER MITTERSILL

ANZEIGE

Gemeinsame Werbeaktion für den Nationalpark

Köln. Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern hat kürzlich auf der RDA-Touristikmesse in Köln die Lust auf Urlaub in den Hohen Tauern geweckt – gemeinsam mit der Großglockner Hochalpenstraße AG (GROHAG) und der Felbertauernstraßen AG (FAG). „Durch unseren starken Auftritt können wir mehr Messebesuchern wichtige Informationen und tolle Angebote für einen

Urlaub im Nationalpark Hohe Tauern bieten“, ist Christian Wörister, Geschäftsführer der Ferienregion, vom gemeinsamen Marketingkonzept überzeugt.

Bei der Fachmesse des Internationalen Bustouristikverbandes treffen Busunternehmen, Reiseveranstalter, Tourismusverbände sowie Vertreter der Hotellerie und Gastronomie zum touristischen Austausch zusammen.



Bei der RDA-Messe in Köln: Nathalie Wolf (Köln Tourismus) und Christian Wörister (GF Ferienregion NP Hohe Tauern).

BILD: FNPT

Die Traditionsfirma Blizzard Sport GmbH in Mittersill ist Teil der Technica Group – einem der führenden Sportartikelhersteller weltweit (Blizzard, Lowe, Mont, Scott, Moncler, Rudy Project, Technica). Unser Angebot ist es die besten Ski der Welt – Handmade in Austria – zu fairen Preisen weltweit auf der neuesten Technologie, höchste Verlässlichkeit, Innovation und Flexibilität. Für den Standort Mittersill (Gesamt) suchen wir ab sofort einen:

BUCHHALTER/IN MIT GESCHÄFTSFÜHRUNGSASSISTENZ

Ihre Aufgaben

- Übernahme der laufenden Buchhaltung für mehrere Gesellschaften, auch im internationalen Umfeld, sowie die Erstellung des Meldewesens (Intrastat, ZM,...)
- Eigenverantwortliche Prüfung der Reisekostenabrechnung
- Übernahme von Aufgaben der Assistenz der Geschäftsführung, dazu gehören Empfang und Bearbeitung von rechtlichen Angelegenheiten
- Schrittweise Weiterentwicklung in die Bilanzierung mit Einblick ins Controlling

Ihr Profil

- Ihr Ausbildungsweg startete mit einer abgeschlossenen, kaufmännischen Ausbildung
- Idealerweise haben Sie bereits Berufserfahrung und bis zur Rohbilanz gearbeitet
- Sie haben sehr gute Englisch- und MS-Office Kenntnisse und kennen idealerweise Semiramis
- Sie sind eine positive, dynamische und teamfähige Person mit Lern- und Entwicklungswillen

MITARBEITER/IN VERKAUFSINNENDIENST

Ihre Aufgaben

- Kundenbetreuung in Österreich & Deutschland, vorzugsweise am Telefon und E-Mail
- Bearbeitung von Anfragen, Bestellungen, Auftragsfassung & Erteilung von Lieferauskünften
- Enge Zusammenarbeit mit der Verkaufsteilung, dem Außendienst und dem Headquarter in Italien
- Stammdatenpflege

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise mit Berufserfahrung in einer ähnlichen Position
- Sehr gute MS-Office und Englischkenntnisse
- Kundenorientiertes Denken und Handeln, sowie eine eigenverantwortliche, strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz mit vielschichtigen Entwicklungsmöglichkeiten in einem internationalen Unternehmensumfeld. Das Jahresgehalt lt. KV beträgt mindestens € 26.300,- (Buchhaltung) bzw. € 22.000,- (Verkauf). Die tatsächliche Bezahlung wird mit Ihnen gemeinsam entsprechend Ihrer Qualifikation und Erfahrung vereinbart.

Ihr Ansprechpartner
Blizzard Sport GmbH | Fr. Yvonne Richter
Klausgasse 32 | 5730 Mittersill
Tel: 06562-6391-620

Senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungen an
jobs@blizzard.at

Veranstaltungen

STUHLFELDEN

MITTERSILL

KNEIPP-ANLAGE NPZ: Mondschein-Kneippen, Mo., 7. Aug., 20 Uhr.

STADTZENTRUM: Moonlight-Shopping, Fr., 11. Aug, 18 Uhr.

STADTZENTRUM: Platzkonzert der Bürgermusik, Fr., 11. August, 19.30 Uhr.

PFARRKIRCHE: Wallfahrergottesdienst, So., 13. Aug., 19.30 Uhr.
BOGENDORF: Bogen-Gästeturner, Di., 15. Aug., 9.30 Uhr.
PFARRKIRCHE: Patroziniumsfest, Kerzenwallfahrt, Festgottesdienst mit Kräuterweihe, Frühschoppen mit der TMK Stuhlfelden, Di., 15. Aug., ab 10 Uhr.

Ihr Platz bei Raiffeisen Salzburg ist noch frei.
www.karriere-bei-raiffeisen.at

Als regionale Raiffeisenbank unterstützen wir, die Raiffeisenbank Oberpinzgau, unsere Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n engagierte/n

Private Banking Berater/in

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Etablierung des neuen Geschäftsfeldes Private Banking für den gesamten Oberpinzgau mit Dienstort Mittersill
- Umfassende und intensive Betreuung unserer Kunden
- Wertpapier-Spezialberatung und Neukundenakquisition

Die Voraussetzungen:

- Umfassende Ausbildung im Bereich der Finanzplanung
- Mehrjährige Bankerfahrung in der Kundenberatung
- Spezialkenntnisse im Wertpapierbereich
- Absolute Kunden- und Serviceorientierung

Wir bieten Ihnen:

- Ein äußerst gutes Betriebsklima in einem motivierten Team
- Attraktive Fortbildungsmöglichkeiten und einen modernen Arbeitsplatz
- Ein leistungsgerechtes Gehalt mit lukrativer Einkommensentwicklung

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Raiffeisenbank Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden · zH GL Kröll Roland
Kirchgasse 12 · 5730 Mittersill · E-Mail: roland.kroell@mittersill.raiffeisen.at
Ihre Bewerbung wird selbstverständlich diskret behandelt.

Kollektivvertragliches Mindestentgelt gem. §9/2 GIBG: für die Angestellten der Raiffeisenbankengruppe O, EUR 2.222,23. Je nach Qualifikation und Erfahrung besteht Bereitschaft zur Überzahlung.

Raiffeisen Oberpinzgau
Private Banking



Blasmusik vom Feinsten

Das Tauern-Blasorchester begeisterte beim Open-air-Konzert unter dem Motto „Royale Klänge“. Kapellmeister Christian Stallner spannte einen weiten musikalischen Bogen.

Mittersill. Bereits zu einem fixen kulturellen Highlight des Sommers gehört das Open-air-Konzert des Tauern-Blasorchesters. Leider machte das Wetter heuer den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung. Durch das Gewitter kurz vor Beginn des Konzerts ließen sich viele Besucher abschrecken – nicht aber das Orchester selbst. Der musikalischen Qualität und der Stimmung des Abends konnte auch der Regen keinen Abbruch bescheren.

Klassik, Marsch, Pop und weitere musikalische Schmankerl wurden den Zuhörern an diesem beschwingten Konzertabend geboten. Kapellmeister Christian Stallner stellte unter dem Motto „Royale Klänge“ ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches



Es gab zahlreiche Ehrungen für junge Mitglieder.

BILD: TBO

Programm zusammen. Der musikalische Bogen spannte sich von „Orpheus in der Unterwelt“ über „Pastime with Good Company“ von König Henry III., der selbst zahlreiche Stücke komponierte, und dem Marsch „Kaiserin Sissi“

bis hin zu einem Medley aus „The Lion King“ und dem Popsong „Purple Rain“. Bei einem Ausschnitt der bekanntesten Songs der Popgruppe Queen konnte sich das Publikum kaum mehr auf den Stühlen halten, und es rockte ordentlich mit.

Das TBO kann auch stolz auf die Solistinnen des Abends sein: Judith Hotter und Karin Altenberger (Klarinette), Natascha Wieser und Jana Waltl (Flöte), Alexandra Ernst und Lisa Deutsch (Schlagzeug) und Barbara Neumair (Saxofon). Sie haben dem Abend ebenfalls eine unvergessliche musikalische Note verpasst.

Die Jugendarbeit wird im Tauern-Blasorchester seit Jahrzehnten groß geschrieben und stellt

einen wichtigen Pfeiler in der Vereinsarbeit dar. So ist es besonders erfreulich, wenn dann im Rahmen eines Konzerts junge Musiker aufgenommen und ausgezeichnet werden können: Lena Rohregger (Saxofon), Moritz Rohregger (Posaune) und Manfred Schmidl (Horn).

Im heurigen Schuljahr haben sich wieder einige Musiker den Prüfungen des Musikums unterzogen. So erhielten das Leistungsabzeichen in Silber Jakob Lemberger (Tenorhorn) und Katharina Hirschbichler (Flöte). Jenes in Bronze erhielt Moritz Rohregger (Posaune).

„Das wichtigste Ziel für die Weiterentwicklung einer Musikkapelle ist eine qualitätsvolle Ausbildung. Die Jugend ist motiviert, und wir freuen uns mit ihnen über die hervorragenden Leistungen“, betont Kapellmeister Stallner.

Obmann Michael Schmidl möchte die Gelegenheit nutzen, um sich zu bedanken: „Neben den zahlreichen Förderern des Vereins, die uns mit Notenspenden usw. immer unterstützen, gebührt heuer der Dank besonders dem Publikum. Danke, dass ihr dem Regen getrotzt habt, denn euer Dabeisein und euer Applaus sind unser Lohn für die intensive Vorbereitung.“

PFARRJUGEND MITTERSILL
GEMEINSCHAFT - GLAUBE - GAUDI

DU MÖCHTEST DEINE FREIZEIT SINNVOLL NUTZEN ???

... DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!!!

- ✓ GEMEINSCHAFT ERLEBEN
- ✓ KREATIV SEIN
- ✓ SPIEL, SPORT UND GAUDI
- ✓ AUSFLÜGE
- ✓ GLAUBEN VERTIEFEN
- ✓ FESTE UND FEIERN
- ✓ FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGGEBLIEBENE

ERSTES TREFFEN:
22.09.2017/ 16 UHR
ORT: PFARRSAAL

MELDE DICH AN UND SEI
HERZLICH WILLKOMMEN!

manuel.hoerbiger@gmx.at

Tel.: 06562 / 6235

www.pfarre-mittersill.at

MITTERSILL

Taxi-Bus & more

+43(0)664/248¹248

www.Taxi-Hons.at

Richtung Netzenbach, Hollersbach
 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37



P
Gratis

Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheke

1. Zahnarztpraxis Mittersill KG
2. Dr. Angel Kavonics
3. Dr. Peter Stamm

Anwälte - Notariate

4. Dr. Johann Brändl

Autobanden

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autoteam Ditzel
7. Autohaus Gebhardt-Schorer
8. Pizzeria Autobotikare
9. CarTech Autokopfentwurf-Service

Banken

10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch - Papier

14. Filmauer - Zeit zum Lesen GmbH

Bar - Cafe - Bäckerei

15. Daniela Stückl - Kaffeehaus
16. Dumale - Alexander Kirch
17. Bäckerei Essmann
18. Klink + Jungwirth Mittersill
19. Pizzeria Kaffeehaus-Kaffee
20. Tildisch Bäckerei Cafe Konditorei
21. Zwischenschicht die Erdbeerküche

Div. Dienstleister

22. Allosz Agentur
23. Bürofachberatung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GmbH
25. Fachschule Wimmer
26. Karola Krapp - Friseurteam
27. Ferienwegen - Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuerzinger Planung
29. Firma Jungwirth - Schokolade
30. Fritzwegweiser - Gärtner
31. Wirtschaftszentrum und Stausanerkennung
32. Future events - Wolfgang Weiss
33. Gardler Kink Management GmbH
34. Graber & Partner - Unternehmensberatung
35. Heilbrunn Bergwies
36. Hotel Baummanagement GmbH
37. Kold Transport GmbH
38. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH

39. Fernstudienbüro Kitzbühler Alpen
40. Physikalische Medizin Essinger
41. Prodingers, Mitzensauer & Partner Steuerberatung GmbH & Co KG
42. Stofuss Ski- und Snowboardschule
43. Steuerbüro Oberleitner
44. Taxi Hans - Johann Obermair
45. Taxi Prossinger
46. Uniqa Generalagentur Mittersill
47. Salzer Bergwerke
48. Friseur Ranzhofer
49. Golfclub Mittersill-Stuhlfelden
50. Dr. philipp Prossinger
51. Silvano by wiesner - Agrar
52. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule Manuel Brändl
53. niadl's Friseur
54. Schwab Transport GmbH
55. Team emotion
56. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege

Div. Handelsbetriebe

56. Brandkammer Seifenmanufaktur Silke Neuner
57. Bäckerei Kuchner
58. Computer Plus - Freunde des Satens Janni
59. Computerklub Wengler & Partner GbR
60. Datsch D1
61. Eberl GmbH
62. Floriza Huber - Werkze-Kocher-Gestellen Spielerei-Schenken
63. Gardler Landmaschinen
64. Goudt wie Dogma's Bakery
65. Handstich Helmut Stronker
66. Alpenklinik by Bueker
67. Waffen Kumpfer
68. Webstudio Kogler
69. Falco's Giftbox
70. Tsch Natuschka Hollersbach
71. Nationalpark - Gärtneri / Gemüse aus biologischem Anbau
72. der gute Heinrich - Schenken mit Stil
73. Fleischwaren Rumpold
74. M&E - Ihr Werkzeuggerät

Floristen

75. Blumenerie
76. Blumen Gams

Handwerksbetriebe

77. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture
78. Blizzard Sport GmbH
79. Bruno Berger Gerblöt
80. Holzboe Donk
81. Egger Bau GmbH
82. Elektro Bernhard
83. Elektro Ingrober KG
84. Empl Bau GmbH
85. Fieberwanger Anton Seber
86. Furber Lechner
87. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
88. Installations Eder
89. Installations Franz Scherfl
90. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
91. Installations Wieser
92. Johann Krapp Baugesellschaft
93. Eberl Malerei GmbH
94. Neunmayr Günter, Tapetieren & Sattler
95. Neuschmid Christian, Schreiner
96. Pitzinger Holzfachmarkt
97. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Gläser
98. Rod Zec Wasser
99. Schenkel und Fahrzeugplan Mathias Wölke
100. Ströckl & Wollner KG, Sanit & Klempner
101. Tischlerei Kogler
102. Tischlerei Riedlsberger Toni
103. Tischlerei Gröbl
104. Tischlerei Hans Bacher
105. Wimmer - Spengler & Glaser
106. Wasser designcrafttechnik
107. Tschann Haustechnik GmbH/Co KG
108. W&U Wasser GmbH
109. Buchner Metalltechnik
110. Elektrotechnik Wengler

Hotels - Gasthöfe - Restaurants

111. Restaurant Alm im Nationalparkzentrum
112. Alghotel Mittersill
113. BergHotel Breitmoos
114. Berggasthof Schönbühel
115. Erlangshotel Kalkenhaus
116. Firma Jungwirth Berggasthaus Restehöhe
117. Gasthof Essinger
118. Gasthof Halzbach
119. Harald Heitzmann - Steakhouse & Restaurant
120. Gasthof Hohe Brücke
121. Gasthof Schweizerhaus
122. Golfrestaurant Mittersill
123. Hotel Restaurant Brünau

124. Hotel Gasthof Fleischer
125. Gadenhofer Felben
126. Weisshaus - Bar - Restaurant
127. Weidinger Alm
128. Weidinger Taverna
129. Pizzeria - Restaurant Hirsler
130. Restaurant Panorambühel
131. Schloss Mittersill Hotel GmbH
132. Sommer Alm
133. Sonnenhof
134. Sporthotel Kogler
135. Tani Alm
136. Gesundheitskette - Juvantallweg
137. Alghotel Apartments - Familie Goller
138. Sommer - Restaurant & Cafe
139. Haus am Teich

Lebensmittel

140. Spornerei - Deutsch Kur

Optik - Uhren - Schmuck

141. Pöllsch Optik Uhren Schmuck
142. Augenoptik und Hörsysteme Wasser in der Salzschlucht
143. Uhren - Schmuck Schließer

Photo - Grafik - Druck

144. design am berg - produktion & image
145. Hainigmann Druck & Design
146. markt werbegestaltung / Marcel Pöcher
147. Photoart Reinhold Franz
148. wasser | sinvolles printmarketing

Reisebüro

149. ECH Dolomiten Mittersill

Sportfachhändler

150. Bogner Sport Stuhlfelden
151. Interprint Breitmoos
152. Paterson KEG Gelbskap
153. Wankan Outlet Stöger GmbH

Textil - Mode - Schuhe

154. Pauline's Kindermoda & Damenschuhe
155. Kleinhaus Griebler
156. Leder Ritsch
157. Gel dressed by Wenzbrügger
158. Wado Scharler
159. DantesStore Breitmoos
160. Scappa Italia
161. s.differ - shalthe - Triumph/Skiny underwear
162. trendmaker Textil & Country
163. Hauthack - Wäsche und Bekleidung Manuela Leck
164. Wenzbrügger Dorn
165. Wenzbrügger Wäcker



Wie im Vorjahr wird im Mittersill-Waldstadion trainiert. Eric Maxim Choupo-Moting (l.) ist nicht mehr dabei, Breel Embolo (hinten) und Naldo dagegen schon.

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Nächste Woche kommt Schalke 04

Ab Dienstag, 25. Juli, sind die „Königsblauen“ wieder zu Gast im Schloss Mittersill. Zwei Testspiele runden das Programm ab.

Mittersill. Derzeit sind die Schalcker in China, liefern sich unter anderem Testspiel-Kracher gegen Besiktas Istanbul und Inter Mailand. Der Höhepunkt der Vorbereitung steht den „Königsblauen“ dennoch erst bevor. Ab Dienstag, 25. Juli, gastiert die Mannschaft zum zweiten Mal in Mittersill. Der Aufenthalt erstreckt sich bis zum darauffolgenden Dienstag, 1. August. Schalkes Marketingvorstand Alexander Jobst sagt: „Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit Mittersill mit seinen exzellenten Trainingsmöglichkeiten, den attraktiven touristischen Angeboten und einer einmaligen Gastfreundschaft.“

Confed-Cup-Sieger Leon Goretzka sowie die drei U-21-Europameister Thilo Kehrer, Max Meyer und Felix Platte wurden für die China-Reise noch freigestellt, in Mittersill sind alle an Bord. Zu sehen sein werden auch der Österreicher Guido Burgstaller und Neuzugänge wie Nabil Bentaleb und Yevhen Konoplyanka. Alessandro Schöpf befindet sich nach seiner Kreuzbandverletzung erst im Aufbautraining.

Am Programm stehen auch zwei Testspiele. Am Mittwoch, dem 26. Juli, geht es für die Mannschaft des neuen Chef-Trainers Domenico Tedesco um 18 Uhr gegen Neftchi Baku. Das Duell mit dem Club aus der aserbaidjanischen Hauptstadt wird in Neukirchen ausgetragen. Der zweite Test steigt am Sonntag, dem 30. Juli, um 17.30 Uhr gegen SD Eibar. Austragungsort für die Partie gegen den Tabellenzehnten aus der spanischen Primera Division ist das Waldstadion in Mittersill.

Für die Betreuung der Fans ist das Team der Abteilung Fanbelange des FC Schalke 04 während der gesamten Zeit vor Ort und bei

den Trainingseinheiten präsent. Neben einem Welcome-Abend im Nationalparkzentrum und der Blau-Weißen Nacht haben die Fanbeauftragten ein Programm mit Ausflügen und Aktivitäten in Mittersill und Umgebung organisiert. Kurze und lange Bustouren, Bogenschießen, E-Bike-Tour oder eine Fanwanderung mit Olaf Thon – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Für Autogramm-jäger besteht nach den Trainingseinheiten die Möglichkeit, Unterschriften zu sammeln und Fotos mit den Spielern zu machen.

Wer detaillierte Infos über das Trainingslager erfahren will, ist am Sonntag, 23. Juli, um 17 Uhr beim Welcome-Abend im Nationalparkzentrum bestens aufgehoben. Dort erfahren die Anwesenden Wissenswertes rund ums Trainingslager und den Fans werden die Angebote in der Region vorgestellt. Für die Kinder gibt es wie im Vorjahr das Angebot des Knappencamps. Es findet von 24. bis 27. Juli unter professioneller Anleitung am Sportplatz Stuhlfelden statt. Mehr Infos: WWW.KNAPPEN-FUSSBALLSCHULE.DE

Testspiele beim Schalke-Aufenthalt

Mittwoch, 26. Juli: Freundschaftsspiel in Neukirchen, Schalke – Neftchi Baku, Anstoß um 18 Uhr.

Sonntag, 30. Juli: Freundschaftsspiel in Mittersill, Schalke – Eibar, Anstoß um 17.30 Uhr.

#ich kauf lokal

...weil ein Lächeln mehr Wert ist als ein Klick.

+ region
mittersill
 hollersbach.stuhlfelden
 erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

Mittersill.Plus Sommerhits 2017

Eintritt **FREE!**

Stadtfest. Mittersill und 10 Jahre Nationalparkzentrum Hohe Tauern

Fr, 28. Juli 2017 „10 Jahre Nationalparkzentrum“

Nationalparkzentrum Mittersill

- 12.00 Uhr** „Tag der offenen Tür“ im Nationalparkzentrum mit Nationalpark Ranger, Muek, Essen & Trinken
- 12.30 Uhr** Eröffnung des 9. Mitterillier Stadtlaabes mit offiziellem Bieranstich

Stadtfest-Meile

- ab 20.00 Uhr** Warm up Party mit der Band „Die jungen Södstalier“

Kinder-Meile

- ab 10.30 Uhr** Vergnügungspark mit spektakulären Fahrgeschäften



Sa, 29. Juli 2017 „Stadtfestmeile für Jung und Alt“

Nationalparkzentrum Mittersill

- ab 10.00 Uhr** „Tag der offenen Tür“ für Einheimische und Gäste. Musikalische Unterhaltung und kulinarische Schmankerl im „Alma“.

Stadtfest-Meile

- ab 15.00 Uhr** Abwechslungsreiches Bühnenprogramm
Autoschau von Autohaus Obriet und Autohaus Stotter
Mitfahrten im Feuerwehrauto, Kistenklettern, Zielwächen
Mehrkuhnschleßen und Bullriding
- ab 16.00 Uhr** Live Musik mit der Band „Blue Chile“
- ab 17.00 Uhr** Bühnenshow Tanz AG
- ab 18.00 Uhr** Verlosung Sommergewinnspiel
- ab 21.00 Uhr** Live Musik mit der Band „Friday Night Jam“

Kinder-Meile

- ab 10.00 Uhr** Vergnügungspark mit spektakulären Fahrgeschäften und vielfältigem Kinderprogramm // Ponyreiten
- 16.00 Uhr** Trektortraktionen mit anschließender Parade durch das Zentrum

DJ Area

- ab 19.00 Uhr** Party mit DJ Mätinä und DJ Fledäla



So, 30. Juli 2017 „Traditionelle Klänge am Stadtplatz“

Stadtfest-Meile

- ab 11.00 Uhr** Fröhschoppen mit ORF Moderator Philipp Melk
Festkonzert des Tauern-Blechorchesters und der Bürgermusik Mittersill
- ab 14.00 Uhr** Live Musik mit der Band „BrenzlingerSound“
- ab 17.00 Uhr** Dämmerchoppen und musikalischer Stadtfestbusklang im Hotel & Steakhouse Heitzmann

Kinder-Meile

- ab 11.00 Uhr** Vergnügungspark mit spektakulären Fahrgeschäften // Ponyreiten

Detaillierte Infos finden Sie unter: mittersillplus.info.



HOHE
TAUERN
NATIONALPARK REGION



erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden